

**Politik geht an die Schulen –  
ein Kooperationsprojekt der Welker-Stiftung & der NRW School of Governance**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Politik- und Sozialkundeunterricht legt Grundbausteine zur demokratischen und politischen Bildung von Jugendlichen. Doch für die Vertiefung dieser Erkenntnisse und das praxisorientierte Nachfragen bei Expertinnen und Experten bleibt kaum eine Möglichkeit. Die NRW School of Governance bietet deshalb mit Unterstützung der Welker Stiftung im Rahmen ihres Programms „Politik geht an die Schulen“ (kostenlos) **Qualifizierungsmodule** an, die diese Vertiefung anhand von Themen aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler leisten. Für die Schulen ist dieses außercurriculare Angebot in der Schule eine praxisnahe Ergänzung zum regulären Unterricht, durch die Inhalte des Lehrplans vertieft und durch den Austausch mit den Expertinnen und Experten aus den entsprechenden Politikbereichen erweitert werden können:

1) Modul **„Parteien und Wahlen“**

Das Modul vermittelt eine wissenschaftliche Einordnung der Rolle von politischen Parteien und Wahlen in der Demokratie sowie von Parteien im Wahlkampf. In Arbeitsgruppen werden Abläufe demokratischer Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse erprobt.

2) Modul **„Politische Beteiligung und demokratisches Regieren“**

Das Modul stellt die politische Beteiligung junger Menschen in den Kontext der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklung verschiedener Beteiligungsformen. Diese werden anhand der Lebenswelt junger Menschen in einem interaktiven Rollenspiel zur lokalen Jugendbeteiligung reflektiert.

3) Modul **„Politik und Medien – Fake News und Desinformation“**

Das Modul stellt das Zusammenspiel von Politik und Medien sowie die Bedeutung und Funktion von Medien für die Gesellschaft und in der Politik in den Mittelpunkt. In Arbeitsgruppen werden Fake News und Desinformation in Bezug auf die Relevanz sozialer Medien sowie zentrale Herausforderungen reflektiert.

Geleitet werden die ca. 120-minütigen Module, die für maximal 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 14 Jahren angeboten werden (gilt für Modul 1 und 3, Modul 2 für max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 16 Jahren), von den Dozentinnen und Dozenten der NRW School of Governance.

Hätten auch Sie Interesse an einem oder mehreren Modulen, würden wir uns über eine (formlose) Rückmeldung freuen ([ana.alba-schmidt@uni-due.de](mailto:ana.alba-schmidt@uni-due.de)).

Gerne beantworten wir Ihnen im Zuge dessen auch alle weiteren Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte  
Direktor der NRW School of Governance



Ana Alba Schmidt  
Projektleiterin